

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Einleitung: 150 Jahre Aufmerksamkeit – zehn Jahre ADHS	15
<i>Helmut Bonney</i>	
I. Behandlungskonzepte und Arzneien	
1. ADHS: Ungelöstes Puzzle, biopsychosoziales Interaktionsphänomen oder Mozart-Edison-Syndrom	25
<i>Hannes Brandau</i>	
2. AD(H)S: Scheinbare Klarheit steigert die Verwirrung. Diskussionsbeitrag zu Daten, Denkmodellen, Hilfen	42
<i>Hans von Lüpke</i>	
3. Aspekte der Behandlung von ADHS-Kindern. Versorgungsforschung auf der Basis von Krankenkassendaten	55
<i>Gerd Glaeske und Edda Würdemann</i>	
II. Neurobiologie	
1. Dopaminerges System, exekutive Frontalhirnfunktionen und die Wirkung von Psychostimulanzien bei Kindern und Jugendlichen mit ADS-Symptomatik	79
<i>Gerald Hüther</i>	
2. Zur morphogenen Wirkung von Transmittern und Psychostimulanzien in der Gehirnentwicklung bei ADHS-Betroffenen	96
<i>Thorsten Grund, Andrea Schäfers und Gertraud Teuchert-Noodt</i>	
3. Neurobiologische Überlegungen zur Erklärung der ADHS-Entwicklung und der klinischen Nützlichkeit der systemischen Therapie	118
<i>Helmut Bonney</i>	

III. Pädagogik

1. **Signale deuten – Beziehung anbieten – Aktionsräume erweitern** 135
Karl Gebauer
2. **Alles ADS? – Erfahrungen in der Erziehungsberatung** 163
Helga Rühling

IV. Psychotherapie

1. **Warum sich Jungen so gerne bewegen und Mädchen Fantasien haben – oder: Bewegungsunruhe – ein archaisches Reaktionsmuster bei Jungen? Wandlung einer Symptombeschreibung** 201
Hans Hopf
2. **Training von Aufmerksamkeit und Impulskontrolle: Ein Baustein der multimodalen Behandlung von Grundschulkindern mit ADHS. Pilotstudie zur Prüfung der Anwendungseffekte einer Non-go-Lernsoftware** 228
Helmut Bonney und Joachim Rosenkranz

V. Ausblick in die Zukunft

- Neue Behandlungspfade** 246
Helmut Bonney
- Über die Autoren** 270